

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	PARTNERSHIP
Partneruniversität	University of Oklahoma (OU)
Semester	Frühjahrssemester 2015
Besuchtes Studienfach	Rechtswissenschaften
Name und E-Mail fakultativ	Sebastian Sutter, sebastian.sutter@stud.unilu.ch

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Das Austauschsemester war für mich eine super Erfahrung und ich würde es jedem weiterempfehlen. Durch die weitaus vielfältigeren Campusaktivitäten und Events an einer Universität mit 30'000 Studierenden wird das Semester sehr abwechslungsreich. Dank der freien (Spring-Break) Woche bleibt auch genügend Zeit für Sightseeing. Der Arbeitsaufwand ist vergleichbar mit dem an der UniLU, ausser das natürlich noch die nötigen Englischkenntnisse vorhanden sein müssen.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Die Formalitäten laufen praktisch während des ganzen vorherigen Semesters ab. Für das Visum werden auch Informationen benötigt, die man erst nach einem mehrstufigen Anmeldeprozess erhält, durch den man aber stets von den gleichen Angestellten der OU geführt wird, welche auch innert nützlicher Frist und bereitwillig auf Fragen antworten.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Auf dem Campus gibt es drei Unterkünfte. 2er Zimmer Blocks, und Apartments in einer höheren und einer tieferen Preisklasse. Die Reservationsprozedur wird im Rahmen der Anmeldung von den international student services per E-mail kommuniziert. Die Miete muss komplett im voraus bezahlt werden. Für eine Unterkunft ausserhalb des Campus ist man selbst verantwortlich, es ist aber durchaus möglich.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Das Angebot ist eher schwach. Die Busse fahren auf kreisförmigen Routen und zwar nur in eine Richtung. Nach 9 Uhr Abends und Sonntags fahren gar keine Busse und ins vergleichsweise Oklahoma City fahren sie nur drei mal pro Geschäftstag. Viele Studenten benutzen daher Autos oder Fahrräder. Dafür sind die Busse gratis und jede Woche gibt es drei Gratistickets um Do-Sa mit dem Taxi nach Hause zu fahren (saferide).
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Studiennachweise werden, sofern nicht von der UniLu schon eingereicht, während der Universitätsanmeldung eingefordert. OU holt zwar Kursentscheidungen für die Anmeldung gegen Ende des Prozederes ein. Diese kommen jedoch nur bedingt bei der Lawschool an. Es empfiehlt sich daher nach der Ankunft so schnell wie möglich den Registratoren der Lawschool aufzusuchen, da zu diesem Zeitpunkt die Registration für die regulären Studenten schon vorbei ist und manche Kurse schon voll sein könnten.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Universität umfasst 30'000 Studierende und der Hauptcampus erstreckt sich über mehr als 25 Blocks und erinnert an einen sehr weitläufigen Park. Praktischerweise befinden sich zwei Apartment-Blocks. gerademal 3-5 Laufminuten von der Lawschool entfernt. Norman, wo der Campus liegt hat zwar so viele Einwohner wie Luzern aber bei weitem nicht den selben Stadtcharakter. Die Verbindung nach Oklahoma city ist eher dürrtig. Dafür bietet allein der Campus schon um die 20 Gastbetriebe. Norman selbst verfügt über einige Grossverteiler und Geschäfte vor allem an der Main Street.
Sprachkurse an der Universität besucht	Nein

Kursinhalt, Nutzen	
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Spezialisiert ist die Lawschool aufgrund der regionalen Bedeutung der Ölförderung auf energy law. Es gibt aber natürlich auch Kurse von „international business transactions“ bis hin zu „property law“. Zudem kann man hier „indian law“ also das Recht der autonomen Indianerstämme studieren. Meine Kurse waren:
Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte	Nach Anreise stellen die OU international student services einen shuttle Bus vom Flughafen, sowie Einen Einführungstag mit einer Campusführung in Kleingruppen zur Verfügung. Die Büros der OUISS sind vor allem Anfang ideale Anlaufstelle. Für mich war aufgrund meiner starken Sehenschränkung auch noch das DRC (disability resource center) von Bedeutung. Da dieses jedoch genauso wie viele andere Stellen in den USA oftmals erst eine teils sehr lange dauernde registrationsphase durchlaufen müssen, erweisen sich die OUISS, bei welchen man schon registriert ist als wesentlich flexibler. Mentoren gibt es keine. Die student services der Lawschool haben jedoch ein Büro mit stets offener Tür. Das Buddy-Programm OU-Cousins sollte internationale mit amerikanischen Studierenden paarchenweise zusammenbringen. Da es jedoch erst in der 3-4 woche gestartet wird, hilft es nicht bei der ersten Orientierung. „Zudem scheint es niemanden zu geben, der für das online Matching wirklich verantwortlich ist, weshalb dieses gerne vergessen werden kann und die amerikanischen studenten erhalten für ihre Teilnahme social credits, weshalb nicht alle vollmotiviert sind. Eine Teilnahme lohnt sich aber trotzdem, da die Organisation auch tolle Events organisiert, die man auch ohne Cousin einfach mit kollegen besuchen kann. Daneben verbindet Friends of international students diese mit lokalen Familien. Deren engagement variiert je nach familie, ist aber definitiv ein Versuch wert.
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Neben der 2000 \$ für die Miete und rund 500 \$ für Bücher sind die Lebenskosten generell tiefer als in der Schweiz.
Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur	OU besitzt eine typisch amerikanische „Student union“ ein Gebäude mit Verpflegungsmöglichkeiten, Postbüro, Billardraum, Kino, Druckercenter, IT-store einem kleinen Markt und mehr. Nach aktuellem ranking die 23. schönste union der USA. Womöglich auch aufgrund des Alkoholfreien Campus hat sich zudem an dessen Nordseite ein kleines Baar und Verpflegungsviertel genannt „campus corner“ gebildet. Schliesslich gibt es auch eine Schwimmhalle, Football- Baseball und andere Sportanlagen.
Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	Die OU hat mehr Infrastruktur und bietet weitaus mehr Events und Aktivitäten. Die UniLU ist dafür viel Besser in ein bequemes Verkehrsnetz eingebettet.
Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?	Mich interessierten vor allem die Unterschiede des amerikanischen Rechtssystems, die man in Vorlesungen oft streift aber eben auch nicht mehr.
Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	<input type="checkbox"/> genau richtig